

Letzte Telegramme.

Berlin, 12. April. Der Kaiser begab sich morgens 9 Uhr vom Militärbahnhof nach dem Schloßhof von Kummersdorf. Geleitern waren zum Besonderen Umfange der Hofe und Ministerialdirektor Hoffmann.

Darmstadt, 12. April. Prinz und Prinzessin Heinrich von Preußen sind nach bezüglichen Mittheilungen dem Großherzog nach Bonn gereist.

Paris, 12. April. (Frib.-Telegr.) Der Einwohner Michel verfuhr gestern abend seinen Bruder durch mehrere Revolvergeschüsse zu ermorden. Der Thäter, bei dem man nach der Verhaftung noch 50 Revolverpatronen vorfand, hat die That im Gefängnis begangen.

Paris, 12. April. In Dit amme brante eine Fabrik, in welcher Feuerwerkskörper hergestellt wurden, ab. Fünf Personen, unter ihnen der Eigentümer der Fabrik, fanden bei dem Brande ihren Tod, zwei Personen wurden lebensgefährlich verletzt.

Die Wahlverhältnisse in Belgien.

Brüssel, 11. April. Gegen 10 Uhr abends kommt es an der Place de la Chapelle in der Nähe des Volkshauses zu neuen Unruhen. Die Polizei muß wiederholt gegen die Menge vorgehen, wobei drei Personen verwundet und fünfzehn verhaftet werden.

Brüssel, 11. April. Zweitausend Personen durchziehen abends die Straßen und veranlassen vor dem Gefängnis eine Kundgebung unter Hinzufügen auf das allgemeine Stimmdreht. Eine zweite etwa tausend Mann zählende Schar schießt sich der ersten an und beide Kundgebungen ziehen zusammen vor das Volkshaus, wo mehrere Redner gegen die Regierung gerichtete aufreizende Reden an die Menge halten und für Montag den allgemeinen Ausbruch predigen.

Brüssel, 12. April. Die „Reitblauen“ meldet, heute sind gegen abend während der Revolverfalle vor dem Volkshaus eine beträchtliche Menge Menge auf dem Platz der alten Oetredelstraße. Die Genbramerie schickte sich an, den Platz zu säubern. Da die Unruhen überhand nahmen, so führten einige Polizeibeamte auf die Gruppen los, welche zurückwichen. Blüßig erfolglos in der Rue de la Montagne die Laternen. Die Bürgerwehr wurde mit Schüssen, die aus den Fenstern abgegeben wurden, empfangen. Die Mannschaften wichen zurück. Ein Offizier wurde von einer Kugel am Hals getroffen. Der Oberst gab den Befehl, Feuer zu geben, wenn weiter aus den Fenstern geschossen würde. Nachdem die Gasanzünder die Laternen wieder angezündet hatten, wurde bemerkt, daß man die Errichtung einer Barrikade begonnen hatte. Die Genbramerie trieb die Menge in die Flucht. Von den Verhandlungen am Volkshause wurden fünf aufrecht erhalten und zwar die von fünfzigsten Seiten, von denen vier mit Revolvern bewaffnet waren.

21,000 Mann neue Truppen für Südafrika.

London, 12. April. Das Kriegsamt gibt bekannt: Die 1000 Mann Gardebataillon, die der Oberkommandirende gefolgt bedingt, sind die erste Abtheilung früherer Truppen, die zum Winterfeldzug nach Südafrika abgehen. Die weiteren Truppenabtheilungen folgen von der nächsten Woche an, und zwar 7000 Mann Infanterie, 1000 Mann Artillerie, 7000 Jockeys und 5000 Kolonialtruppen.

Berliner Börse vom 12. April.

Von der Fondsbörse. Bei stiller Eröffnung war die Tendenz der Börse eine ziemlich feste. Größere Kaufkraft war auf irgend einen Umsatzgebiete nicht sichtbar, ausgenommen in Kanada, die 2 Proz. höher einsetzten auf die Meldung, dass die Bahn die Ottawa-Northern und Westernbahn um 4 1/2 Millionen Dollar angekauft habe. Die Spekulation verhielt sich sehr abwartend in Hinblick auf den heute in London stattfindenden Ministerrat bezw. auf die morgen erfolgende Vorlage des Budgets. Man nimmt an, dass bis dahin irgend eine greifbare Mittheilung über die Friedensverhandlungen in Klerkord verloren würde. In Lokalmarkt waren Banken meistens auf dem Stande von gestern. Hüttenaktien höher gefragt, Kohlenaktien ungleichmäßig, nur Konsols besser, Fonds still und um eine Kleinigkeit ermäßigter. Der Eisenbahnmarkt zeigte in den Eröffnungskursen mehrfache Lücken. Im späteren Verlaufe italienische Bahnen besser gefragt. Heimische und schweizerische weiter umsatzlos. Transvaal 1/2 Proz. höher. Schiffahrtaktien stetig. In der zweiten Börsensitzung durchwegs Stillstand, in den Kursen ist irgend eine Aenderung nicht in Erscheinung getreten.

Produkten Börse.

Berlin, 12. April. Weizen 1000 kg Mai 166.75, Juli 166.50, Sept. 163.75 M. Roggen 1000 kg Mai 146.00, Juli 144.50, Sept. 141.75 M. Hafer 1000 kg Mai 152.25, Juli 153.75 M. Mais 1000 kg runder loco Mai 114.75, Juli 114.75. Rüböl 100 kg Mai 54.—, Oktober 51.90 M. Spiritus 70er loco 53.80 M.

Da Nordamerika der unvortheilhaftesten Beurtheilung des Standes seiner Wintereiser nun doch in einer Preissteigerung Rechnung getragen hat, entwickelte sich die schon gestern nach Lüdenscheid hier eingetretene Festigkeit heute zu unbedeutender Besserung der Preise für Weizen, Roggen und Hafer, wiewohl der Umsatz, namentlich der Getreide, nicht erlangte. Rüböl blieb unbelebt. Für 70er Spiritus loco ohne Fassa ist 83.80 auch heute bezahlt und wenig verkauft worden. Umsatz 8000 Liter.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with 2 columns: Aktienname and Kurs. Includes Dortmund-Grünau-E., Lübeck-Büchen, Marienburg-Miawkaw, etc.

Kursnotierungen vom 12. April 2 1/2 Uhr nachm.

Banknoten.

Table with 2 columns: Banknote name and Kurs. Includes Englische Banknoten, Französische Noten, etc.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with 2 columns: Bond name and Kurs. Includes Deutsche Reichs-Anl., Preuss Cons Anleihe, etc.

Ausländische Fonds.

Table with 2 columns: Foreign bond name and Kurs. Includes Boen-Ayr-G-A-1000, Chineseische Anleihe, etc.

Bank-Aktion.

Table with 2 columns: Bank name and Kurs. Includes Berliner Bank, Breslauer Disk.-Bank, etc.

Schluss-Kurse. nachmitt. 1/2 Uhr.

Table with 2 columns: Instrument name and Schlusskurs. Includes Oesterr. Kreditaktien, Straßb.-Aktien, etc.

Wochenbericht über den Markt für Bergwerksantheile „Kurz“

Wochenbericht über den Markt für Bergwerksantheile „Kurz“ mitgetheilt von S. Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen a. M. Auch die während dieser Woche eingegangenen Nachrichten waren nicht geeignet, die Zurückhaltung auf dem Kohlenkuxenmarkt zu bannen. Auf dem Kalkkuxenmarkt kann das einflussreichste Element in Bezug auf einige Mittelwörter, über die Nachrichten vorliegen, die stimulirend ausgefallen sind. In den hochbezeichneten anhaltenden Kuxen war der Verkehr weitgehend und das an dem Markt gelangende Material fand nicht durchweg Unterkunft in Herosynia z. B. blieb trotz des um 2 1/2 M. ermäßigten Preises Waare am Markt.

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Table with 2 columns: Aktienname and Kurs. Includes Berliner Böhm. Brauh., do. Br. Patzschers, etc.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with 4 columns: Name, Wohnort, Amtsgericht, Zahlungs-Einstellung. Includes Gehr. Cudell, Kom.-Ges., M.A.K. Meyer, Kfm. J. Fa., etc.

Fachliteratur.

Das Vortragsheft der Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen im preussischen Staate 49. Band, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66, enthält in dem ersten Theile außer ministeriellen Verfügungen nachstehende Mittheilungen: Uebersicht über die Ergebnisse des Steinkohlenbergbaues in Preussen in den ersten 3 Vierteljahre 1901. Nachweisung der in den Haupt-Bergbaubezirken Preussens im 3. Vierteljahre 1901 verarbeiteten Braunkohlenberge in Preussen in den ersten 3 Vierteljahre 1901. Es folgen eine Reihe von wichtiger Fachhandlungen und ein weiterer Abschnitt „Literatur“ bringt eine Uebersicht des Inhalts der technischen Zeitschriften für Juni, Juli, August 1901 sowie Besprechungen erschienenen Werke. Ausserdem sei auf zwei gleichzeitig erschienene Sonderhefte, betreffend: Die Verhandlungen und Untersuchungen der Preussischen Stein- und Kohlenfall-Kommission, aufmerksam gemacht. Der Inhalt beider Hefte bietet einen wichtigen Beitrag zur Lösung der Frage über die Verthung von Unfällen beim Steinkohlenbergbau. Zahlreiche Abbildungen ergänzen den Text.

Schiffschreibungen.

Bewegungen der Reichs-Post-Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie. Kromprinz, auf Heimreise, 10. von Port Said, Gouverneur, auf Ausreise, 12. von Samsbar, Reichstag, auf Heimreise, 10. in Lissabon, Präsident, auf Ausreise, 10. in Neapel, General, auf Ausreise, 11. in Antwerpen, König, auf Heimreise, 11. in Lissabon.

Bankhaus Friedmann & Co.

Halle A. S., Poststrasse 2. empfiehlt sich für alle bankgeschäftlichen Angelegenheiten besonders zum An- und Verkauf von Werthpapieren.

Foulards in grösster Auswahl.

J. Huth & Co., Gr. Steinstrasse 86/87.

Large advertisement for Seidenwaren (Silk goods) featuring the text 'Seidenwaren', 'schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe', and 'Ausserordentlich billige Preise'. Includes logos for Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt and DFG.





